



Version 2.1 vom 01.03.2025

Accessibility-Checkliste für Livingdocs

Checkliste zur Gestaltung von barrierefreien Inhalten in Livingdocs

Impressum

Herausgeber:

Programm Standarddienst Web, Projekt Schulung, DTI BK
Geschäftsstelle E-Accessibility Bund, EBGB

Version:

2.1 vom 01.03.2025

Kontakt:

Geschäftsstelle E-Accessibility Bund

c/o Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

ebgb@gs-edi.admin.ch



Einleitung

Weshalb Barrierefreiheit?

In der Schweiz leben über 1,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger mit einer Behinderung. Für Menschen mit Behinderungen bietet das Internet ein enormes Potential für mehr Chancengleichheit und Selbstständigkeit in Ausbildung und Beruf sowie im gesellschaftlichen und privaten Alltag. Um dieses Potential voll auszuschöpfen, ist es wichtig, die Hürden in allen Belangen auf Webseiten abzubauen.

Wem nützt Barrierefreiheit?

Immer mehr Alltagstätigkeiten finden über das Internet statt. Gleichzeitig nutzen immer mehr ältere Menschen und Personen mit Behinderungen das Internet. Ein barrierefreier Zugang zu digitalen Inhalten wird immer wichtiger. Von der Barrierefreiheit profitieren nicht nur Menschen mit Behinderungen. Durch das Einhalten von Standards und einer klaren und einfachen Struktur wird die Kompatibilität verbessert, die Stabilität erhöht, die Ladezeiten verkürzt und es bietet eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Suchmaschinenoptimierung.

Müssen Webseiten des Bund barrierefrei sein?

Die Verwaltungseinheiten des Bundes sind gemäss dem Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen ([BehiG](#)) und der Verordnung über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen ([BehiV](#)) seit 2004 verpflichtet, ihre Internet- und Intranet-Angebote barrierefrei, das heisst auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu gestalten. Ebenso verlangt das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ([BRK](#)), dass der Bund seine Dienstleistungen über das Internet für Menschen mit Behinderungen zugänglich gestaltet. Die BRK ist am 15. Mai 2014 in der Schweiz in Kraft getreten. Zudem stellt die Internet-Barrierefreiheit eines der Ziele der Strategie des Bundesrats für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz dar.

Die Vorgaben des eCH-0059 Accessibility Standards definiert die Anforderungen an die Barrierefreiheit von IKT-Dienstleistungen des Bundes. Das DTI hat den [eCH-0059 Accessibility Standard Version 3.0](#) am 21.05.2021 als verbindliche IKT-Vorgabe übernommen. Der eCH-0059 Accessibility Standard konkretisiert den gleichberechtigten Zugang zu Informationen und Dienstleistungen für die Öffentlichkeit gemäss UNO-BRK, BehiG und BehiV. Der Standard stützt sich auf die international anerkannten Web Content Accessibility Guidelines WCAG 2.1 des World Wide Web Consortium W3C. Der Standard macht folgende Vorgaben;

- Webseiten, mobile Anwendungen und publizierte elektronische Dokumente müssen die Kriterien auf Konformitätsstufe AA der WCAG 2.1 erfüllen,
- ausgewählte Informationen zu zentralen Lebens- bzw. Informationsbereiche müssen in Form von Leichter Sprache und in Form von Gebärdensprachvideos zur Verfügung stehen und
- Webseiten und mobile Anwendungen müssen eine Barrierefreiheits-Erklärung und einen Feedback-Mechanismus aufweisen.

Migration als Chance

Eine Migration auf ein neues CMS ist eine grosse Chance, die Zugänglichkeit der Inhalte der Webseite im gleichen Zug zu verbessern.

Hilfsmittel

Die vorliegende Checkliste soll Ihnen helfen, die Inhalte Ihrer Website barrierefrei zu gestalten.

Accessibility Checkliste Migration auf Livingdocs

1. Text-Inhalte

- ☐ Jede visuell hervorgehobene Überschrift ist als Heading <hx> definiert.

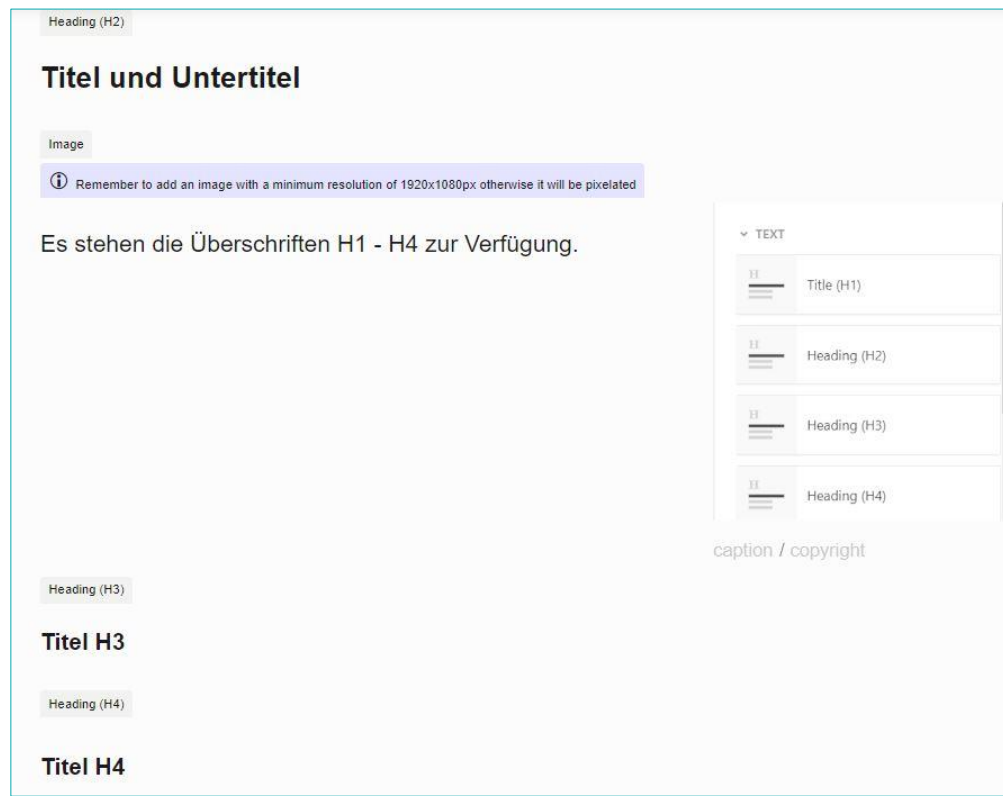
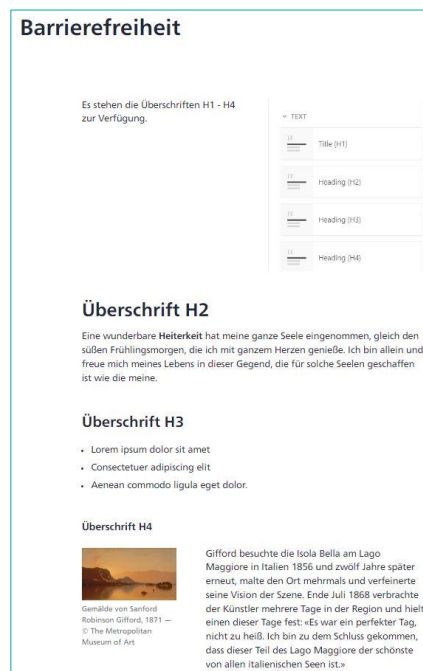


Abbildung 1: Strukturieren Sie Fliesstext mit den Überschriften H2-H4. Achten Sie darauf, dass keine Ebenen übersprungen werden.

- ☐ Es werden keine Überschriften-Ebenen übersprungen (logische Überschriften-Hierarchie H1→H2→H3→H4→H5 ist gewährleistet).



- Im Sinne der Barrierefreiheit sind Auszeichnungen durch die Schriftstärke «fett» `` in Livingdocs nur noch innerhalb eines Textes, nicht aber in Überschriften möglich.

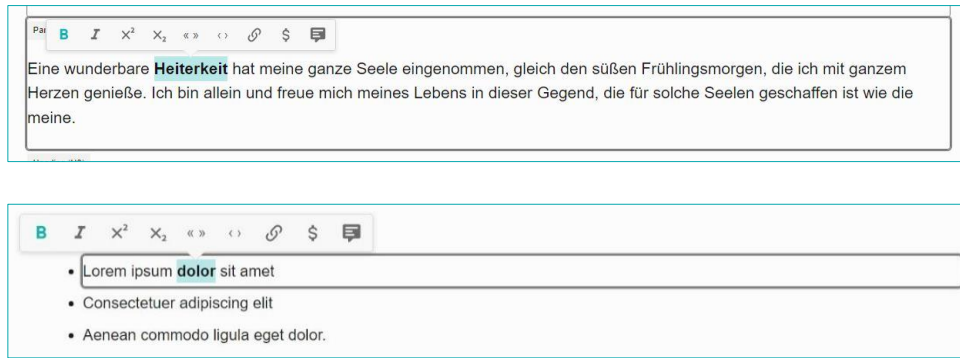


Abbildung 2: Fette Schrift für die Auszeichnung innerhalb einer Liste oder eines Textfelds (Paragraph).

- Eigenständige Seitenbereiche weisen eine eigene Überschrift auf, da sie sonst der vorausgehenden Überschrift falsch untergeordnet werden.
- Es gibt keine leeren Paragraphen `<p>` auf der Seite.

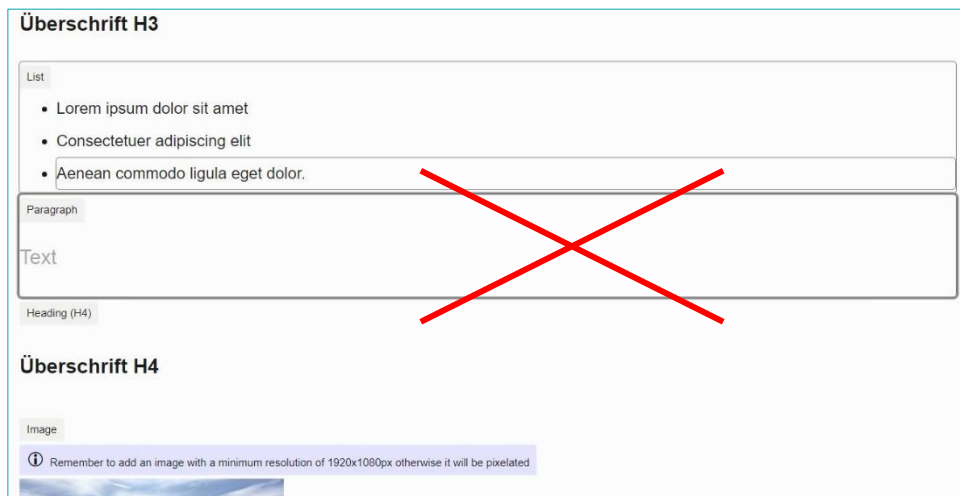


Abbildung 3: vermeiden Sie leere Paragraphen innerhalb einer Seite. In Livingdocs eingefügte leere Textabschnitte vergrössern den Abstand zum folgenden Inhalt nicht. Verwenden Sie dafür – falls ausnahmsweise nötig – die Komponente «Free HTML» und fügen Sie `
` ein.

Inhaltsseiten sind mittels Paragraphen und aussagekräftigen, hierarchisch korrekten Überschriften übersichtlich gegliedert.




Abbildung 4: Übersichtliche Paragraphen sind durch aussagekräftige Zwischentitel gegliedert.

2. Alternativen für grafische Inhalte

- Alle informationsvermittelnden Bilder verfügen über einen aussagekräftigen Alternativtext (Alt-Text).

DE + FR + IT + RM + EN

REPLACE IMAGE

Metadata

Title * Required

Isola Bella in Lago Maggiore

Alt Text

Insel Bella im Lago Maggiore bei Sonnenaufgang. Im Hintergrund Berge. Gemalt 1871 von Sanford Robinson Gifford.

a Description

Working Title/Artist: Gifford: Isola Bella in Lago Maggiore
Department: Am. Paintings / Sculpture
Culture/Period/Location: American

b Caption

Gemälde von Sanford Robinson Gifford, 1871

License

öffentliches Eigentum

Copyright

The Metropolitan Museum of Art

Abbildung 5: Geben Sie im Feld «Alt Text» eine konzise Beschreibung dessen, was auf dem Bild zu sehen ist. Das Feld ist ein Freitextfeld.

Differenzierung von «Alt Text» zu «Description» bzw. «Caption»:


- a. Die Bildbeschreibung (Description) enthält zusätzliche Informationen zum Bild. Diese Angaben dienen der Suchmaschinenoptimierung und werden im Frontend automatisch eingeblendet, wenn das Bild in einer Slideshow verwendet wird
- b. Die Bildunterschrift (Caption) dient der Suchmaschinenoptimierung und wird gemäss

Web-Guidelines auch im Frontend jeweils automatisch unter einem Bild angezeigt.

- Jede Sprachversion verfügt über einen Alternativtext (Alt-Text).

DE + FR + IT + RM EN

Compare to DE



SET IMAGE FOR EN

Metadata

Title * Required

Isola Bella in Lago Maggiore

DE – Isola Bella in Lago Maggiore

Alt Text

Isola Bella on Lago Maggiore at sunset. With mountains in the background. Painted by Sanford Robinson Gifford in 1871

DE – Insel Bella im Lago Maggiore bei Sonnenaufgang. Im Hintergrund Berge. Gemalt 1871 von Sanford Robinson Gifford.

Description

Working Title/Artist: Gifford: Isola Bella in Lago Maggiore Department: Am. Paintings / Sculpture Culture/Period/Location: American

DE – Working Title/Artist: Gifford: Isola Bella in Lago Maggiore Department: Am. Paintings / Sculpture Culture/Period/Location: American

Caption

Oil Painting by Sanford Robinson Gifford, 1871

DE – Gemälde von Sanford Robinson Gifford, 1871

License

Public Domain

DE – öffentliches Eigentum

Copyright

The Metropolitan Museum of Art

Abbildung 6: Geben Sie den «Alt Text» für jede Sprachversion des Bildes ein: Auf entsprechende Sprache wechseln. Als Hilfestellung werden die Metadaten einer anderen Sprache angezeigt. Die andere Sprache kann mittels «Compare to» ausgewählt werden.

- Diagramme und reichhaltige Info-Grafiken sind auf der Seite zusätzlich beschrieben im Fliesstext beschrieben.



Abbildung 8: Kurze zusätzliche Informationen zu einer Info-Grafik (z.B. einem Organigramm) können in Livingdocs als Bildunterschrift (=Caption) eingefügt werden. Die Caption wird im Frontend angezeigt und ist daher, beispielsweise für einen Screen Reader, lesbar.

Der Wissensmanagementmodell nach nach Nonaka und Takeuchi (SECI-Modell)

Sozialisation und Externalisierung gehören dem Bereich des Impliziten Wissens an, Internalisierung und Kombination dem expliziten Wissen.

Sozialisation

Implizites Wissen (Erfahrung) wird durch Erfahrungsaustausch in ein verändertes implizites Wissen verwandelt.

Externalisierung

Implizites Wissen, welches bereits durch eine Sozialisierung erworben wurde, wird hier in explizites Wissen umgewandelt.

Kombination

Verschiedene Bereiche von explizitem Wissen sollen miteinander verbunden werden, um so neues explizites Wissen zu schaffen.

Internalisierung

Explizites Wissen wird in implizites Wissen umgewandelt.

Backend

Der Wissensmanagementmodell nach nach Nonaka und Takeuchi (SECI-Modell)

Sozialisation und Externalisierung gehören dem Bereich des Impliziten Wissens an, Internalisierung und Kombination dem expliziten Wissen.

Sozialisation

Implizites Wissen (Erfahrung) wird durch Erfahrungsaustausch in ein verändertes implizites Wissen verwandelt.

Externalisierung

Implizites Wissen, welches bereits durch eine Sozialisierung erworben wurde, wird hier in explizites Wissen umgewandelt.

Kombination

Verschiedene Bereiche von explizitem Wissen sollen miteinander verbunden werden, um so neues explizites Wissen zu schaffen.

Internalisierung

Explizites Wissen wird in implizites Wissen umgewandelt.

Frontend

Abbildung 9: Da die Bildunterschrift (Caption) nicht zu lange sein sollte, empfiehlt sich eine Beschreibung solcher Grafiken im Rahmen eines auf der Seite eingefügten Absatzkomponente (Paragraph), oder aus einer Kombination von Überschriften und Fliesstext wie im obigen Bild dargestellt.

- Nicht verlinkte grafische Elemente, die nur dekorativen Charakter besitzen (Symbolbilder), haben keinen Alt-Text. In Livingdocs wird das Feld entsprechend leer gelassen.
- Grafiken weisen einen ausreichenden Kontrast auf.

Das Kontrastverhältnis bei Text und Bildern von Text zum Hintergrund beträgt mindestens 4.5:1 bei normaler Schriftgrösse und mindestens 3:1 bei grosser Schrift (definiert als mindestens 18pt oder 14pt + fett). Das gilt sowohl für normale Schrift zur Hintergrundfarbe (alle Texte und Hinweise) als auch für Texte in informativen grafischen Elementen, ist aber nicht zwingend für Logos oder rein dekorative Grafiken.

- Informationen innerhalb von Grafiken werden nicht nur über Farbe vermittelt.

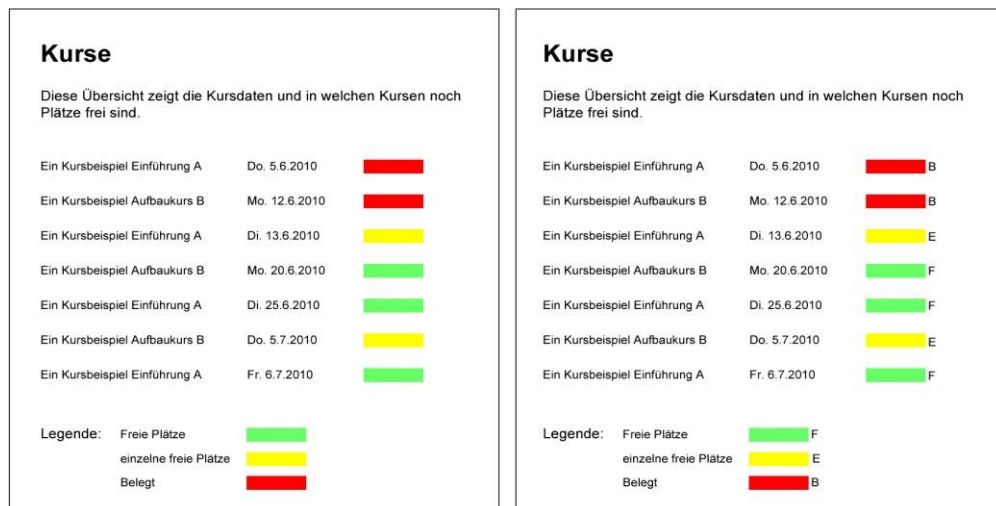


Abbildung 10: In der Grafik links ist die Information über freie Plätze nur über Farbe vermittelt und für farbenblinde Menschen nicht zugänglich.

3. Tabellen

- Es werden keine Tabellen zu Layoutzwecken (zur Positionierung anderer Elemente als Tabelleninhalte) eingesetzt.
- Es sind keine leeren Zeilen oder Spalten in Tabellen vorhanden.
- Tabellen enthalten keine Sonderzeichen oder Symbole wie - ↑ □.
- Der Inhalt einer dynamischen oder statischen Tabelle ist im Feld «Screen Reader Summary» beschrieben.

Dynamic Table (API Based)

Dynamic Table (API Based)

ONLY 50 RECORDS will be shown, the rest of the data will be shown normally in the website

Nested element to used when the file has nested data and you want to reference that

Das ist die CAPTION (Eine kurze Erklärung des Inhalts als Beitrag zur Barrierefreiheit)

Truppe	Datum von	Datum bis
Eintrik Junge Tr Plende	2023-01-30	2023-02-17
Eintrik PSO MILAK	2023-12-04	2023-12-15
Eintrik PSO MILAK	2024-12-02	2024-12-13
Eintrik Trainer Fachstab MKA	2023-10-17	2023-10-27
Eintrik Trainer Fachstab MKA	2024-10-14	2024-10-25
TK 1 ABC OF	2024-01-09	2024-01-10

Das ist die Legende zu dieser Tabelle (eine kurze Beschreibung des Tabelleninhalts, ebenfalls als Beitrag für die Barrierefreiheit)

Hier steht die Quelle der dynamischen Tabelle. In diesem Fall: https://www.milaufgebotstableau.vbs.admin.ch/v1/auk_entries?from=2023-01-01&until=2025-12-31&unit=all

Screen Reader Summary: Hier steht eine Zusammenfassung des Inhalts. Dieser kann vom Screen Reader gelesen werden.

Format

Dynamic Table (API Based)

API Endpoint URL

https://www.milaufgebotstableau.vbs.admin.ch/v1/auk_entries?from=2023-01-01&until=2025-12-31&unit=all

File Type

JSON

Nested element

units

Table Schema

{ "title": "Truppe", "field": "unit", "title": "Datum von", "field": "from", "title": "Datum bis", "field": "until" }

Abbildung 11: Im Feld «Screen Reader Summary» lässt sich der Sinn, Zweck und die Aussage einer Tabelle beschreiben und so barrierefrei vermitteln. Dieses Feld wird im Frontend nicht angezeigt.

- Alle Tabellen verfügen über eine Überschrift <caption>, dynamische und statische Tabellen zusätzlich über eine Zusammenfassung <Legende>.

Das ist die CAPTION (Eine kurze Erklärung des Inhalts als Beitrag zur Barrierefreiheit)

TRUPPE	DATUM VON	DATUM BIS
EinfK junge Tr Pferde	2023-01-30	2023-02-17
EinfK PSO MILAK	2023-12-04	2023-12-15
EinfK PSO MILAK	2024-12-02	2024-12-13

Abbildung 12: Die Caption (kurze Beschreibung des Tabelleninhalts) wird von Bildschirmlesegeräten und unterstützenden Technologien verwendet, um den Benutzern bei der Navigation in der Tabelle zu helfen und zu verstehen, welche Daten angezeigt werden und wie sie organisiert sind. Die Darstellung erfolgt gemäss Web-Guidelines und ist als Gestaltungselement nicht mit den Headings (Überschriften) zu verwechseln.

TK Spr B ES 74	2024-08-21	2024-08-21
TK Spr Tech Rttg 76	2023-11-08	2023-11-10
TK Spr Tech Rttg 76	2024-11-20	2024-11-22

Das ist die Legende zu dieser Tabelle (eine kurze Beschreibung des Tabelleninhalts, ebenfalls als Beitrag für die Barrierefreiheit). Hier steht die Quelle der dynamischen Tabelle. In diesem Fall: https://www.milautgebotstableau.vbs.admin.ch/v1/wk_entries?from=2023-01-01&until=2025-12-31&unit=all

Abbildung 13: Am Fuss der Tabelle befindet sich die Legende, die ebenfalls im Frontend angezeigt und damit auch für den Screen Reader lesbar ist. Achten Sie darauf, dass dieses Feld zusätzliche Informationen vermittelt und nicht den Inhalt des «Screen Reader Summary» wiederholt.

- Einfache Tabellen verfügen über Spalten- und/oder Zeilenüberschriften.

Im Moment können in Livingdocs nur Spaltenüberschriften definiert werden.

The screenshot shows the Livingdocs editor interface. On the left, a table titled 'Einfache Tabelle' is displayed with a caption 'Caption für die Barrierefreiheit'. The table has three columns with headers 'Titel 1', 'Titel 2', and 'Titel 3'. The body contains placeholder text. On the right, the 'Insert' sidebar is open, showing various table-related options. A red arrow points from the 'Header Cell' option in the sidebar to the table header area, indicating how to add a header cell to the table.

Abbildung 14: Fügen Sie in die einfache Tabelle pro Spalte eine Komponente «Header Cell» ein. Dadurch wird sichergestellt, dass ein Screenreader das Feld richtig interpretiert.

Einfache Tabelle		
TITEL 1	TITEL 2	TITEL 3
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam

Caption für die Barrierefreiheit

Abbildung 15: Darstellung einer einfachen Tabelle im Frontend.

4. Listen und Links

- Jede Aufzählung ist als korrekte Liste definiert.

The screenshot shows a web editor interface. On the left, the main editor area displays a 'List' component with three items, a 'Dynamic Download List' with three entries, and a 'Manual Download List' with three entries. On the right, the 'Insert' menu is open, showing a search bar and a list of components. The 'List' component is highlighted with a red box, and three red arrows point from it to the corresponding list components in the main editor area.

Abbildung 16: Verwenden Sie für die Erstellung von Listen die Komponenten «List», «Dynamic Download List» oder «Manual Download List». Damit wird sichergestellt, dass Aufzählungen semantisch korrekt als Listen (``, ``, `<dl>`) formatiert sind.

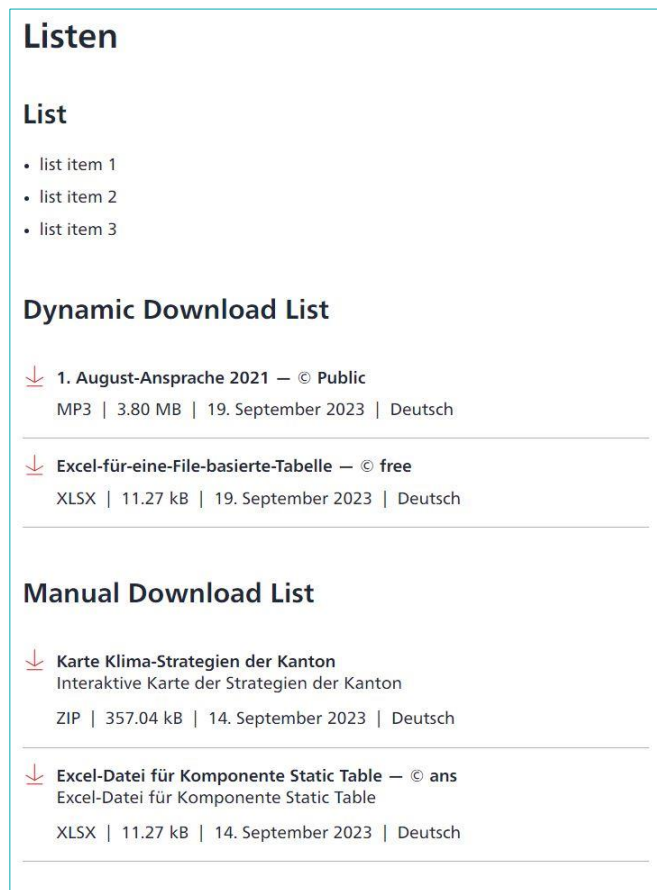


Abbildung 17: Darstellung der Eingaben von Abbildung 16 im Frontend.

- Aufzählungen mit mehreren Ebenen sind als verschachtelte Listen definiert.

Verschachtelte Listen können in Livingdocs zurzeit nicht erstellt werden.

- Für mehrspaltige Listen (Glossare und ähnliche Informationslisten) sind Definitionslisten Tabellen vorzuziehen.

Definitionslisten sind in Livingdocs nicht als Komponente vorhanden.

Tipp: Definitionslisten können über die Komponente «Free HTML» erstellt werden, z.B. mit

```
<dl>
<dt>Ausdruck</dt>
<dd>Definition des Ausdrucks</dd>
<dt>Anderer Ausdruck</dt>
<dd>Definition dieses Ausdrucks</dd>
</dl>
```

- Linkbeschriftungen sind kontextunabhängig verständlich.

Beispiel: Verwenden Sie anstatt dem Link [Dossier](#) den Link [Dossier «Behindertenpolitik Schweiz»](#).

5. Audio- und Video-Content

- Für aufgezeichnete reine Audio-Inhalte (z.B. Podcasts) sind die für die Barrierefreiheit genutzten Metadaten eingepflegt.

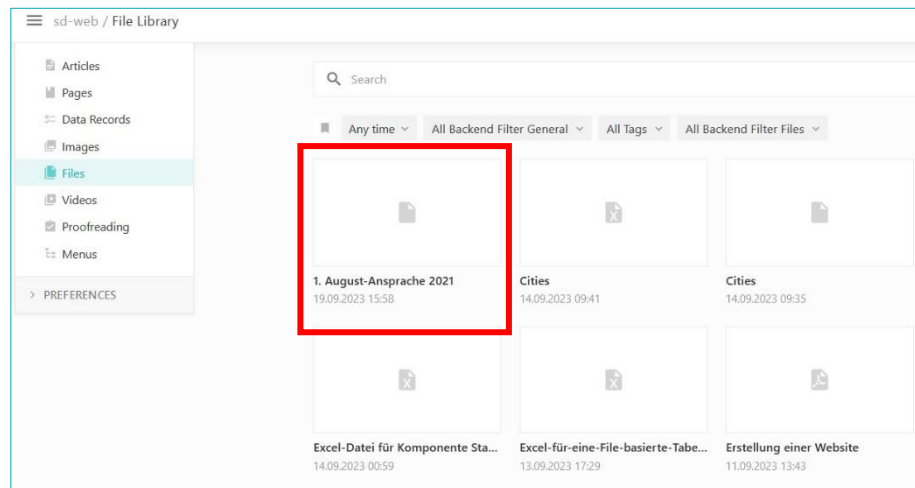


Abbildung 18: Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt «Files» und suchen Sie die in der Seite eingefügte Audio-Datei

Metadata	
Title * Required	a <input type="text" value="1. August-Ansprache 2021"/>
Alt Text	b <input type="text" value="Ansprache von Bundespräsident Guy Parmelin zum 1. August 2021"/>
Description	c <input type="text" value="Rede von BR Parmelin"/>
Term Of Use	<input type="text" value="Public"/>
Copyright	<input type="text" value="Public"/>
Publication Type	<input type="text" value="Periodische Veröffentlichung"/> ✕ ▼
Publisher	<input type="text" value="Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung"/> ✕ ▼
Publication Date	<input type="text" value="01.08.2021"/> 📅 CLEAR
Publication Year	<input type="text" value="2021"/>

Abb 19: Klicken Sie auf die gewünschte Audio-Datei und prüfen/ergänzen Sie folgende Metadaten:

- a. Titel der Audio-Datei: Es soll ein aussagekräftiger Titel sein
- b. Den Alt Text – er soll den Inhalt der Audio-Datei kurz beschreiben und
- c. Die Description – Die Beschreibung fasst den Inhalt der Audio-Datei zusammen.

- Für aufgezeichnete reine Audio-Inhalte (z.B. Podcasts) existieren Textabschriften oder eine Audiodeskription. Ausnahme: Wenn der reine Audio-Inhalt eine Alternative für bereits bestehenden Text (und als solche deutlich gekennzeichnet) ist

Author	Guy Parmelin
Transcript	<p>Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger</p> <p>Wir sind hier im Kanton Waadt, auf dem Glacier 3000 im Herzen des Diablerets-Massivs. Hier in meinem Kanton bin ich nah an meinen Wurzeln. Von hier aus sehe ich bei wolkenlosem Himmel in alle Himmelsrichtungen, in die Kantone Bern und Wallis und damit in andere Regionen. Nicht weit von hier entspringt die Saane – sie verbindet die Romandie mit der Deutschschweiz. Das bedeutet andere Sprachen, andere Mentalitäten, aber immer ein und dasselbe Land: die Schweiz, unsere Heimat.</p> <p>Seit vielen Monaten sind wir von der Corona-Pandemie betroffen. Meine Gedanken sind bei allen, die darunter leiden oder gelitten haben, und bei allen, die sich unermüdlich für unsere Gesundheit einsetzen. In gleicher Weise bin ich besorgt um alle, die von den Unwettern</p>

Abb 20: Geben Sie im Feld «Transcript» der Audio-Datei eine Transkription des Inhalts ein.



Abbildung 21: Das Transkript ist auf der Seite immer direkt unter der eingefügten Audio-Datei positioniert. Über eine Akkordeon-Navigation kann es sichtbar gemacht werden.

- Für aufgezeichnete reine Video-Inhalte (z.B. die Aufzeichnung einer Funktionalität von Livingdocs ohne Ton) existieren eine Erklärung in Textform oder gleichwertige Alternativen als Audio-Inhalt. Ausnahme: Wenn der reine Video-Inhalt eine Alternative für bereits bestehenden Text (und als solche deutlich gekennzeichnet) ist

- Werden über die visuelle Handlung wichtige Informationen vermittelt, ist eine Audiodeskription in Form einer Tonspur oder als Textalternative vorhanden

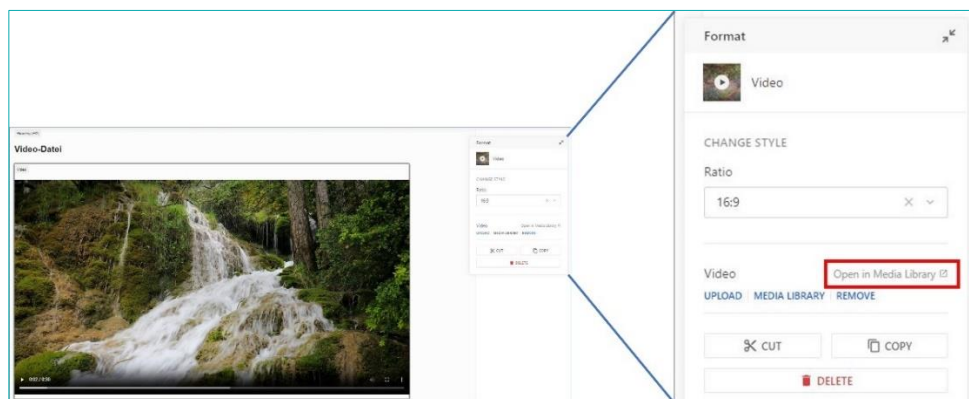


Abbildung 22: Eine Textalternative kann ein vollständiges Transkript (z.B. von einer Rede) sein oder eine Zusammenfassung des Videoinhaltes.

Die textuelle Erklärung zu einem Video wird in das Feld «Transcript» eingegeben. Das Feld «Transcript» finden Sie in den Metadaten des Videos (siehe Abbildung 23). Sie gelangen zu den Metadaten des Videos, indem Sie in der Formatierungsmaske über 'MEDIA LIBRARY' fahren. Es erscheint ein Link 'Open in Media Library'. Klicken Sie auf diesen Link und Sie gelangen direkt auf die Metadaten des Videos.

 The image shows a 'Metadata' form. It has fields for Title (with a red 'a' next to it), Poster Image (with a red 'b' next to it), Alt Text (with a red 'c' next to it), Description (with a red 'd' next to it), Caption, Copyright, Author, License, and Backend Filter General. At the bottom, the 'Transcript' field is highlighted with a red box. The text in the Transcript field is: 'Fließender Bergbach Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu.'

Abbildung 22: Geben Sie die textuelle Erklärung zu einem Video im Metadatenfeld «Transcript» ein.

- Für aufgezeichnete Video-Inhalte sind die für die Barrierefreiheit genutzten Metadaten eingepflegt.

In der Frontend-Ansicht werden diverse für die Barrierefreiheit relevante Informationen angezeigt, die in den Metadaten des Videos erfasst werden. Überprüfen Sie folgende Metadaten:

- Titel (Title). Erscheint unter dem Video.*
- Alt Text. Erscheint nicht im Frontend. Das wichtigste Ziel beim Verfassen deines Alt-Textes sind nützliche, informative Inhalte mit passenden Keywords, die sich auf den Seiteninhalt beziehen.*
- Description. Beschreibung des Videos. Diese Angabe wird im Frontend nicht angezeigt*

Achten Sie darauf, dass Sie die Metadaten in allen Sprachen ausfüllen.

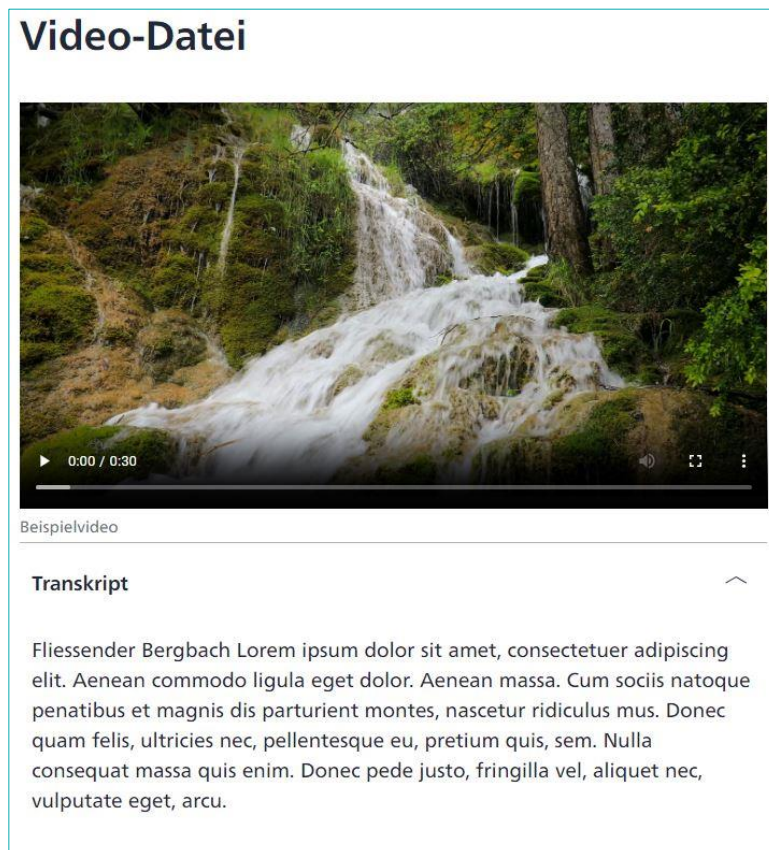


Abbildung 23: Darstellung eines Videos im Frontend (gemäß den neuen Webguidelines)

- Für Live Video-Inhalte mit Audio oder für aufgezeichnete Video-Inhalte mit Audio (z.B. Stellungnahmen eines Bundesrates) existieren gleichwertige, synchrone Untertitel

Tipp: Erstellen Sie mit wenig Aufwand Untertitel durch Bearbeitung der automatisch generierten Untertitel in YouTube:

<https://support.google.com/youtube/answer/2734705?hl=de> .

6. PDF-Dokumente

- Dort wo es sinnvoll ist, wird immer HTML für Webinhalte gegenüber PDF bevorzugt.

Durch die Verwendung von HTML für die Darstellung von Inhalten bleibt die Webseite responsive, d.h. sie kann auch mit einem Smartphone bequem gelesen werden. Ist der gleiche Inhalt zusätzlich noch als PDF-Dokument (z.B. zum Ausdrucken) verfügbar, so muss dieses nicht in barrierefreier Form zur Verfügung stehen.

- PDF-Dokumente sind barrierefrei zugänglich und weisen im PDF Accessibility Checker keine Fehler auf.

Anleitung zur Erstellung von barrierefreien PDF aus MS-Word
[Barrierefreie PDF-Dokument mit axesPDF for Word erstellen](#)

Überprüfung der Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten
[Kostenloses Prüfwerkzeug für PDF-Barrierefreiheit: PAC 2024 - PAC](#)

7. Leichte Sprache und Gebärdensprache

- Falls notwendig sind wichtige Informationen zu zentralen Lebensbereichen (gemäss [eCH-0059 Accessibility Standard Version 3.0](#)) in Form von Leichter Sprache und/oder als Gebärdensprachvideos vorhanden.

[Leitfaden Gebärdensprache](#)

[Leitfaden Leichte Sprache](#)

Weitere Informationen und Kontakte

Departementale Beauftragte Internet-Barrierefreiheit

Wenn Sie Fragen betreffend Barrierefreiheit in Zusammenhang mit der Migration auf das HCMS Livingdocs haben, richten Sie sich bitte an den oder die Beauftragten für Internet- Barrierefreiheit Ihres Departements.

Name	Dep.	Email	Tel.
Beneke Christian	EJPD	Christian.Beneke@gs-ejpd.admin.ch	+41 58 46 38720
Bächler Michael	EJPD	michael.baechler@gs-ejpd.admin.ch	+41 58 46 55634
Keusch Theo	EDA	theo.keusch@eda.admin.ch	+41 58 46 11904
Do Canto André	BK	Andre.DoCanto@bk.admin.ch	+41 58 46 27096
Otmar Gächter	UVEK	otmar.gaechter@gs-uvek.admin.ch	+41 58 46 25528
Duplain Michel Nathalie	VBS	Nathalie.DuplainMichel@gs-vbs.admin.ch	+41 58 46 42498
Viladoms Charles-Etienne	WBF	charles-etienne.viladoms@gs-wbf.admin.ch	+41 58 46 22054
Riesch Markus	EDI	markus.riesch@gs-edi.admin.ch	+41 58 46 25463
Zihlmann Ruth	EFD	ruth.zihlmann@gs-efd.admin.ch	+41 58 46 20082

Geschäftsstelle E-Accessibility

Für allgemeine Fragen zum Thema Accessibility steht Ihnen auch die Geschäftsstelle E-Accessibility des Bundes zur Verfügung.

Markus Riesch, markus.riesch@gs-edi.admin.ch, +41 58 46 25463

Allgemeine Informationen zu Barrierefreiheit

- [How to Meet WCAG \(Quick Reference\), W3C](#)
- [What's New in WCAG 2.1, W3C](#)
- [Web Accessibility Evaluation Tools List, W3C](#)
- [WAI ARIA](#)
- [Accessibility-Checkliste für AEM](#)
- [HERMES Hilfsmittel](#)
- [Accessibility Developer Guide](#)
- [Accessibility Checkliste](#)